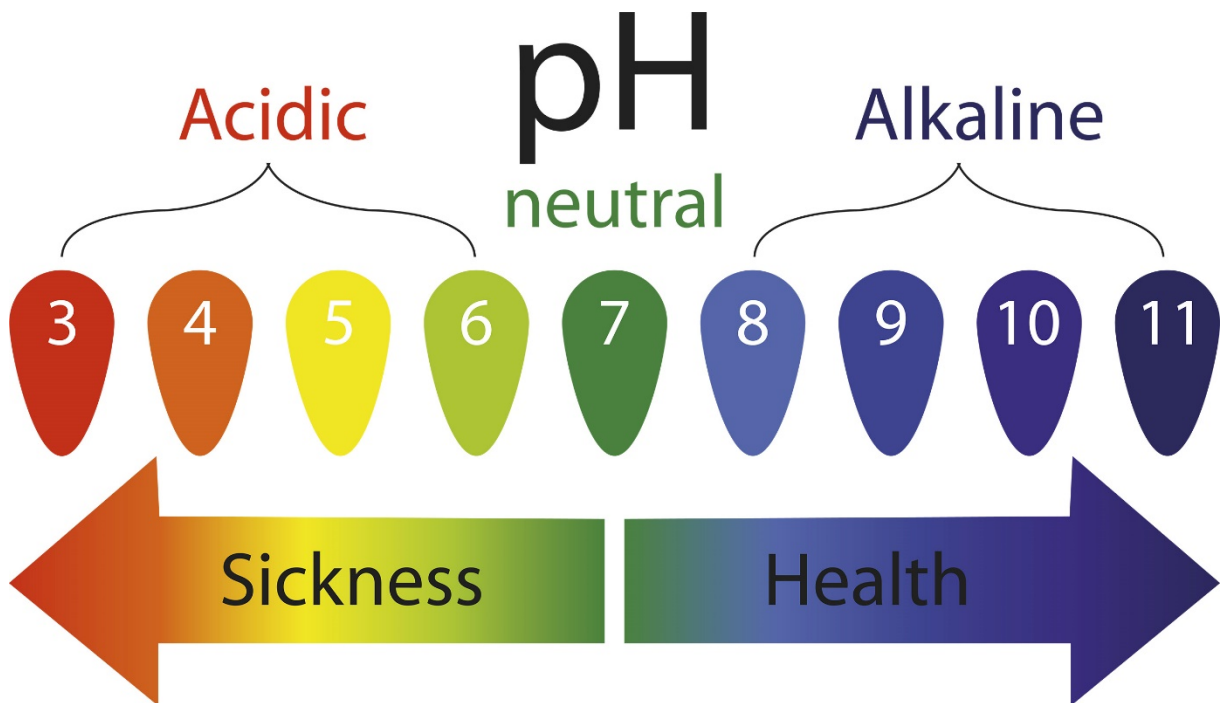


Umerziehung von Ärzten zur Bedeutung des pH-Werts

Veröffentlicht am 27. März 2023



Mein New Yorker Verleger mag es nicht, wenn ich hart herunterkomme oder Ärzte oder das westliche medizinische System, dem sie dienen, herabwürdige. Sie mögen es nicht, wenn ich große Pharmakonzerne vernichte, aber ich kann mir nicht helfen. Es tut mir leid (nicht wirklich), sagen zu müssen, dass die moderne Medizin und die moderne medizinische Wissenschaft voll von medizinisch unwissenden Ärzten sind, die keine Ahnung haben, wie blind sie in Bezug auf den

grundlegendsten Aspekt der Physiologie sind, gemessen durch pH-Tests.

Ich verstehe nicht, wie jemand sich selbst als Arzt bezeichnen kann und die Bedeutung der pH-Medizin nicht versteht. Medizin 101: Übersäuert zu sein bedeutet zwei Dinge. Erstens bedeutet es niedrige Sauerstoffbedingungen; Zweitens bedeutet es Niederspannungs- oder Energiebedingungen, weil wir in der Physik wissen, dass der pH-Wert eine Spannungsmessung ist. Wenn man die pH-Medizin nicht versteht, kann man die Sauerstoffphysiologie und ihre Bedeutung für die Krebsentstehung und -behandlung nicht verstehen.

Auf breiter Front lehnt fast jeder im medizinisch-industriellen Komplex die Wahrheit kategorisch ab, daher ist medizinische Ignoranz nicht verwunderlich. Leider stehen die Bikarbonat-Physiologie und die pH-Medizin im Schatten des medizinischen Fehlverhaltens. Infolgedessen leiden Menschen und sterben vorzeitig, weil das medizinische Establishment eines der wirksamsten, sichersten und billigsten Medikamente der Welt ignoriert.

In der Regel sinkt der Bikarbonatspiegel auch bei gesunden älteren Menschen aufgrund von Niereninsuffizienz und der Belastung durch Luft-, Wasser- und Nahrungsgifte krankhaft ab. Bei den meisten Krankheiten treten niedrige Bikarbonat-/CO₂-Blutspiegel auf, weshalb Natrium-, Kalium- und Magnesiumbikarbonate in jedes medizinische und gesundheitliche Protokoll aufgenommen werden sollten. Das ist richtig; wir sprechen über normales Backpulver, und wir

werden in dieser dritten Ausgabe meines Bikarbonat-Buches auch über Magnesium sprechen.

Die Schlüsselrolle der Nierenfunktion beim Bicarbonat-Defizit-Syndrom

Der physiologische Alterungsprozess führt bei jedem Menschen zu einer Abnahme der Nierenfunktion, die im Alter von 25 bis 30 Jahren beginnt. So beginnt sich die Azidose aufgrund eines Bikarbonatmangels früh im Leben als „normales“ Schicksal zu entwickeln. Im Alter von 60 bis 70 Jahren ist die „normale“ Nierenfunktion auf etwa 50 % der Funktion im Alter von 25 Jahren reduziert.

Patienten mit eingeschränkter Nierenfunktion aufgrund verschiedener Nierenerkrankungen neigen zu Problemen im Säure-Basen-Haushalt und entwickeln einen Bikarbonatmangel, dh eine Übersäuerung des Organismus. Denn die kranke Niere kann weder die laufende Produktion von Stoffwechselsäuren ausscheiden noch genügend Bikarbonat aus dem glomerulären Filtrat produzieren oder resorbieren.

Die enormen Mengen an Giftstoffen in unserer modernen Zeit stellen hohe Anforderungen an die Nieren. Daher ergibt sich das Bikarbonat-Defizit-Syndrom (BDS) aus der Höhe der toxischen Belastung und dem tatsächlichen Alter der Nieren. Darüber hinaus wiegt die Ernährungssuffizienz oder -defizienz des Körpers stark ins Gewicht.

Zwillingschwestern

Unser Leben und unsere Gesundheit hängen davon ab, ob genügend CO₂ im Blut und im Gewebe vorhanden ist. Kohlendioxid ist sowohl ein essentieller Nährstoff als auch ein Produkt der Atmung. Sein Mangel oder Mangel ist ein Ausgangspunkt für körperliche Störungen, einschließlich Krebs. Das Letzte, was eine Person will, ist ein Bikarbonatmangel, was dasselbe ist wie einen CO₂-Mangel.

Es ist wichtig zu beachten, dass CO₂ die Zwillingsschwester von Bicarbonat ist. Sie sind zwei Formen derselben Sache. Wenn wir Bikarbonat einnehmen, wandelt die Säure im Magen oder die Zitrone im Glas Bikarbonate in CO₂ um. Wir sehen eine konstante und ultraschnelle Wechselwirkung zwischen Bikarbonat und CO₂ im Blut. Um die Bikarbonat-Medizin zu verstehen und warum sie so kraftvoll und lebenswichtig ist, muss man die CO₂-Physiologie verstehen.

Wenn wir über Bikarbonat sprechen, sprechen wir über CO₂, denn das ist es, wozu Natriumbikarbonat wird, wenn es den Magen erreicht, was zu einer erhöhten Produktion von Magensäure und Bikarbonat im Blut führt. Das Bicarbonat-Ion ist HCO₃⁻. Bikarbonat ist ein entscheidender Puffer im Blut. Kohlendioxid liegt im Blut in verschiedenen Formen vor, wie beispielsweise als Bikarbonat, gelöstes Kohlendioxid und Kohlensäure, von denen 90 % Bikarbonat oder HCO₃ sind.

Die Unkenntnis von pH-Problemen steht in direktem Zusammenhang mit der Tötung von Krebspatienten durch stark saure Behandlungen wie Chemotherapie und Bestrahlung. Dr. Robert Morse spricht leidenschaftlich über die Folgen, wenn der

Körper Säuren ausgesetzt wird, wenn er alkalischen Substanzen wie Bicarbonaten ausgesetzt sein sollte. Nur wenige wissen es, aber in den frühen Tagen der Chemotherapie wurde gleichzeitig Natriumbikarbonat verabreicht, um die intensive Säure der Chemikalien zu puffern.

Bicarbonat-CO2-Medizin.

CO₂ ist direkt an „Lichtreaktionen“ beteiligt. Die Rolle von Kohlendioxid und Bikarbonat bei der Photosynthese war den Forschern immer klar. Bikarbonat in Pflanzen verbindet den Zellstoffwechsel mit dem photosynthetischen Elektronenfluss. Je mehr CO₂ in der Luft ist, desto glücklicher sind die Pflanzen und desto grüner wird die Erde.

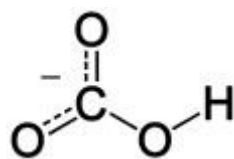
Joseph Priestley beobachtete 1775, dass „eine grüne Substanz“, die sich an den Wänden von Wasserbehältern ablagerte, Blasen aus reiner „dephlogistischer Luft“ (Sauerstoff) bildete. Während Ingen-Housz (1779, 1796) die Bedeutung des Lichts in diesem Prozess entdeckte, war es Senebier, der 1782 zeigte, dass die Produktion von Sauerstoff durch Pflanzen von der Anwesenheit von CO₂ abhängt. Kohlendioxid ist in der Tat ein grundlegenderer Bestandteil lebender Materie als Sauerstoff.

Dr. Alina Vasiljeva und Dr. David Nias schrieben: „Ende des 19. Jahrhunderts entdeckten die Wissenschaftler Bohr und Verigo ein scheinbar seltsames Gesetz: Ein verringerter Kohlendioxidgehalt im Blut führt zu einer verringerten Sauerstoffversorgung der Zellen im Blut Körper einschließlich Gehirn, Herz, Nieren usw. Es wurde festgestellt, dass

Kohlendioxid (CO₂) für die Bindung zwischen Sauerstoff und Hämoglobin verantwortlich ist. Wenn der Kohlendioxidgehalt im Blut niedriger als normal ist, führt dies zu Schwierigkeiten bei der Freisetzung von Sauerstoff aus Hämoglobin. Daher das Verigo-Bohr-Gesetz.“

Ist es nicht lustig, dass Ärzte diese intime Beziehung ignorieren? Ist es nicht lustig, dass Ärzte übersehen, dass die meisten Menschen einen CO₂-Mangel im Blut haben, weil sie zu schnell atmen? Und noch schlimmer, ist es nicht komisch, dass, obwohl gezeigt wurde, dass Sauerstoffmangel (Hypoxie) gesunde Zellen in Richtung Krebs treibt, Onkologen die entscheidende Beziehung zwischen Sauerstoff und CO₂ ignorieren?

„Milchsäure lähmt die T-Zellen, und das hilft Leukämiezellen, sich der Kontrolle des Immunsystems zu entziehen“, sagt Dr. Robert Zeiser, Transplantationsmediziner an der Universität Freiburg in Deutschland. Bikarbonat spielt eine große Rolle bei der Krebsbehandlung, da Krebszellen und Tumore aller Art übermäßige Mengen an Milchsäure produzieren, weil sie sich durch Fermentation am Leben erhalten. (Siehe Abschnitt Krebs unten) Einer der Gründe, warum Bikarbonat solch ein Wundermittel ist, besonders für Krebspatienten, ist, dass es Milchsäure neutralisiert.



Da Backpulver alkalisch ist, reduziert es Entzündungen. Dies wurde in einer Studie über die Auswirkungen von Backpulver auf Patienten mit chronischer Nierenerkrankung gezeigt. Ebenso reduziert Natriumbicarbonat wirksam Entzündungen, die durch erhöhte Säure im Blut verursacht werden. Eine 2015 in der Zeitschrift Biomedicine & Pharmacotherapy veröffentlichte Studie ergab, dass Natriumbicarbonat dazu beiträgt, Entzündungen in den Nieren zu reduzieren und das Fortschreiten der Krankheit zu verlangsamen. Infolgedessen schließen viele Krankenhäuser jetzt Natriumbikarbonat-Ergänzungen als Teil ihrer Nierenbehandlung ein.

Das Trinken eines Glases Backpulver und Wasser kann auch helfen, die Schmerzen und Beschwerden von Magengeschwüren sofort zu lindern. Nach Angaben der Mayo Clinic sind Geschwüre im Allgemeinen auf eine bakterielle Infektion zurückzuführen, die durch das Bakterium *Helicobacter pylori* verursacht wird. Dies kann eine Entzündung im Magen verursachen, die zu Schmerzen, Sodbrennen, Übelkeit und Völlegefühl führt.

Bikarbonat, die Bauchspeicheldrüse und vorzeitiger Tod

Ein stark saurer pH-Wert gefährdet Bauchspeicheldrüse, Leber und alle Organe des Körpers. Aufgrund der lebenswichtigen Rolle, die die Leber bei der Entfernung von Säureabfall aus dem Körper spielt, ist auch die Leberfunktion besonders gefährdet, wenn sich Säuren ansammeln. Wenn die Säure Leber und Bauchspeicheldrüse daran hindert, den Blutzucker zu

regulieren, steigt außerdem das Risiko für Diabetes und damit für Krebs.

Parhatsathid Napatalung aus Thailand schreibt: „Die Bauchspeicheldrüse wird geschädigt, wenn der Körper metabolisch übersäuert ist, da er versucht, Bikarbonate aufrechtzuerhalten. Ohne ausreichende Bikarbonate wird die Bauchspeicheldrüse langsam zerstört, Insulin wird zu einem Problem und Diabetes wird zu einem Problem. Ohne ausreichenden Bikarbonatpuffer sind die Auswirkungen von Krankheiten weitreichend, da der Körper übersäuert.“

Ältere Erwachsene haben ein höheres Sterberisiko, wenn sie einen niedrigen Bikarbonat Spiegel im Blut haben. Niedriges Bikarbonat im Serum ist direkt mit vorzeitiger Sterblichkeit verbunden. Menschen mit niedrigem Bikarbonat Spiegel hatten ein höheres Sterberisiko, und ihr erhöhtes Sterberisiko betrug 24 %. Bikarbonat ist im Körper sehr wichtig, um den pH-Wert in einem normalen Bereich zu halten. Damit unsere Zellen und Organe normal funktionieren, muss der pH-Wert in einem Bereich von etwa 7,40 gehalten werden.

Ein Glas ½ TL. Backpulver und Wasser pro Tag können helfen, den pH-Wert Ihres Körpers in Schach zu halten und zu verhindern, dass er zu sauer wird.

Bikarbonate und Krebs

Dr. Otto Heinrich Warburg
1883-1970



Discoveries in
Cancer Metabolism
Cancer Cure & Prevention

Dr. Warburg understood the relationship between oxygen and the pH of cancer cells and reported that cancer has a low pH (as low as 6.0) and therefore thrives when acid levels are high.

His research proves that cancer cannot live in an oxygen rich and an alkaline rich environment (a pH value greater than 7.0).

The Cure costs pennies and is probably already in your home... Baking Soda. Please read/share the reports at:

<http://TheNaturalCancerCure.com>

Eine schlechte Sauerstoffversorgung oder Hypoxie scheint eine günstige Umgebung für die Krebsentwicklung zu sein , während eine gute Sauerstoffversorgung gesundes Gewebewachstum begünstigt. Die Erhöhung des CO₂-Spiegels durch die Verwendung von Natriumbicarbonat ist gut bei der Krebsbehandlung, da Bicarbonat

den CO₂-Spiegel im Blut erhöht, was die Sauerstoffversorgung der Zellen erhöht.

Das Dana-Faber Cancer Institute sagt: „Normale menschliche Zellen brauchen genau die richtige Menge an Sauerstoff – nicht zu viel und nicht zu wenig – um zu überleben und gesund zu bleiben. Dieses kritische Gleichgewicht wird durch einen komplizierten Sauerstoffsensorenprozess im Körper reguliert“, für dessen Entdeckung der Dana-Farber-Wissenschaftler William G. Kaelin, Jr., MD, und zwei weitere Forscher den Nobelpreis für Medizin 2019 erhielten. „Dieser Mechanismus ermöglicht es den Menschen, sich an das Leben in großen Höhen anzupassen und während des Trainings mehr Sauerstoff in die Zellen zu bringen.“

Wenn normalen Zellen Sauerstoff entzogen wird, haben sie zwei Möglichkeiten. Sie können an Erstickung sterben oder, um zu überleben, als Überlebensstrategie in Gärung übergehen und krebsartig werden. Der kritische Wendepunkt liegt in den Anfangsstadien von Krebs, wo der Körper aus verschiedenen Gründen hypoxisch ist. Hypoxie und Übersäuerung gehören zusammen, was häufiger vorkommt, als jeder Onkologe denkt, obwohl er an solche Dinge nicht denkt. Wenn Ärzte dem Übersäuerungs-/Sauerstoffmangel/Hypoxzustand ihrer Patienten mehr Aufmerksamkeit schenken würden, wäre ein Teil des Krieges gegen den Krebs gewonnen.

Krebszellen haben mehrere Säureextrusionsmechanismen beim Wachstum und Fortschreiten von Krebszellen aufgedeckt. Wenn Tumore aktiv sind, pumpen sie Milchsäure aus der Zelle heraus

und schaffen so immer intensiver werdende Säurebedingungen. Wenn das Gewebe, das einen Tumor umgibt, saurer wird, wird die Matrix um die Tumorzellen herum geschwächt, wodurch Tumore schneller wachsen, abbrechen, sich ausbreiten oder metastasieren können.

Bikarbonate sind essentiell, weil sie den pH-Wert des Tumors erhöhen und spontane Metastasen hemmen. Bikarbonate begrenzen laut Issam Ben-Sahra, Ph.D., Assistenzprofessor für Biochemie und Molekulargenetik, das Tumorwachstum. Krebszellen gedeihen in sauren Umgebungen, daher hilft Bikarbonat im Kampf gegen Krebs.

„Das Konzept ist so einfach. Es sind keine 100.000-Dollar-Medikamente pro Jahr. Es ist buchstäblich nur Backpulver.“

Dr. Chi Van Dang

Bikarbonat nutzt den Warburg-Effekt, indem es den extrazellulären pH-Wert erhöht und die Fähigkeit von Krebszellen verringert, die zytosolische Alkali-Tumorumgebung zu modifizieren, was den metabolischen Stress in der Gesamtheit der Tumormikroumgebung verschlimmert. Ohne gleichzeitige Behandlung mit anderen Elementen kann die Alkalisierung allein jedoch dazu führen, dass sich verschiedene Eigenschaften von Krebs verändern, wodurch lediglich die Lebenserwartung verlängert wird, anstatt die krebsartige Masse vollständig auszulöschen. Wir sollten niemals alle Eier in einen Korb legen und uns nur auf einen Heilstoff verlassen, sondern viele gleichzeitig einsetzen, um Krebszellen und Tumore in mehreren Richtungen anzugreifen.

Es gibt zwei Möglichkeiten, Hypoxie/niedrige Sauerstoffwerte zu betrachten. Einige mögen sagen, dass eine sauerstoffarme Umgebung unser Blut sauer macht, während andere sagen, dass saure Bedingungen zu einem niedrigen Sauerstoffgehalt sowohl im Blut als auch im Gewebe führen.

Die erste Person, die sich für die Verwendung von Bikarbonaten in der Krebsbehandlung einsetzte, war Dr. Tullio Simoncini, der sagte:

„Meine Methoden haben Menschen seit über 25 Jahren geheilt. Viele meiner Patienten erholten sich vollständig vom Krebs, selbst in Fällen, in denen die offizielle Onkologie aufgegeben hatte.“

„Der beste Weg, einen Tumor zu beseitigen, besteht darin, ihn so eng wie möglich mit Natriumbicarbonat in Kontakt zu bringen, dh durch orale Verabreichung für den Verdauungstrakt, Einläufe für das Rektum, Spülungen für Vagina und Gebärmutter, intravenöse Injektion für die Lunge und Gehirn und Inhalation für die oberen Atemwege. Brüste, Lymphknoten und subkutane Knoten können mit lokalen Perfusionen behandelt werden. Die inneren Organe können mit Natriumbicarbonat behandelt werden, indem geeignete Katheter in den Arterien (der Leber, der Bauchspeicheldrüse, der Prostata und den Gliedmaßen) oder in den Hohlräumen (der Pleura oder des Peritoneums) platziert werden.“

„Es ist wichtig, jede Krebsart mit der richtigen Dosierung zu behandeln. Für eine Phleboklyse sind 500 cc bei 5 % oder 8,4 % erforderlich; Für externe Verabreichungen reicht es aus, zu schmecken, ob die Lösung salzig ist. Manchmal ist es sinnvoll, verschiedene Verabreichungen zu kombinieren. Bedenken Sie bei jeder Behandlung, dass sich die Tumorkolonien zwischen dem dritten und vierten Tag zurückbilden und zwischen dem vierten und fünften kollabieren, sodass eine sechstägige Verabreichung ausreicht.“

„Ein vollständiger, effektiver Zyklus besteht aus sechs Behandlungstagen und sechs Behandlungspausen, die viermal wiederholt werden. Die wichtigsten Nebenwirkungen dieses Pflegesystems sind Durst und Schwäche.“

Bei Hautkrebs sollte 20- bis 30-mal täglich eine 7%ige Jodtinktur auf die betroffene Stelle aufgetragen werden, mit dem Ziel, mehrere Krustenschichten zu bilden. Nach dieser Behandlung wird der Krebs verschwunden sein und für immer bleiben.

Israeli entdeckt, dass Backpulver hilft, Krebszellen abzutöten

Ich habe zwei große Essays über Bikarbonate und Krebs, Teil eins und Teil zwei. Aber es gibt immer neue Dinge über Bikarbonat und seine Verwendung bei Krebs zu lernen.



Dra. Hanan Abumanhal vom israelischen Technion Institute sagt, dass Backpulver, das einfache Haushaltsprodukt, das jeder kennt, die Behandlung von Brustkrebs revolutionieren könnte. Sie und ihre Kollegen weisen darauf hin, dass Natriumbikarbonat die Wirksamkeit einer Chemotherapie erhöhen kann, weil dieser Naturstoff den Säuregehalt des Krebstumors verändert und damit die Wirksamkeit der Chemotherapie erhöht.

„Viele Studien zeigen und betonen die Bedeutung der Umgebung des Tumors für die Unterstützung von Krebszellen und die Fähigkeit der Zellen, in nahe gelegenes Gewebe einzudringen und Metastasen an andere Organe des Körpers zu senden“, erklärte Dr. Abumanhal.

Dr. Abumanhal wusste, dass Umweltveränderungen im krebsartigen Tumorgewebe die Reaktion von Zellen auf Behandlungen beeinflussen und die Entwicklung von Resistenzen gegen Krebstherapien fördern können. „Deshalb ist es wichtig, eine synergistische Behandlung zu entwickeln, die das gesamte Umweltgleichgewicht verändert und so den Tumor ‚erstickt‘“, erklärt sie.

Abumanhal entwickelte Nanopartikel, die Natron (Natriumbikarbonat) enthalten und auf Krebstumoren lokalisiert werden können. „Auf diese Weise veränderten sie den Säuregehalt des Gewebes und erhöhten so die Penetration von Chemotherapeutika“, sagte sie und erklärte, dass Krebszellen durch ein saureres Milieu gekennzeichnet sind als in anderen Körpergeweben.

Die Nanopartikel des Backpulvers reduzieren den Säuregehalt im Tumorbereich. „Gesunde Zellen erhöhen auch den Säuregehalt, wenn dies für eine schnelle Energieproduktion erforderlich ist, aber in Krebszellen ist dies der dominierende Weg für die Energieerzeugung; Säure macht die Krebszellen aggressiver und metastatischer“, sagte sie. „Die Einführung von Natron nach der von uns entwickelten Methode wird es ermöglichen, die Medikamentendosis und damit die Nebenwirkungen zu reduzieren.“

Abschluss

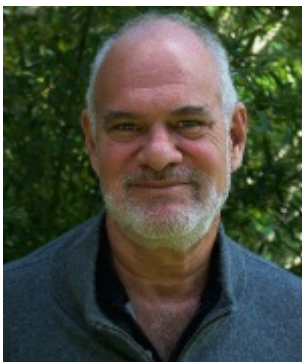
Durch die Verwendung einer einfachen Verbindung, die mit sehr ausgeklügelten Methoden der Nanotechnologie in den Bereich des Tumors injiziert wurde, wurde die Anti-Krebs-Aktivität von Chemotherapeutika verstärkt. Darüber hinaus verwendet Dr. Simoncini schwer zu replizierende intravenöse Applikationsmethoden.

Anspruchsvolle Nanotechnologie-Methoden und intravenöse Injektionen stehen dem typischen Krebspatienten nicht zur Verfügung. Also entwarf ich einen Behandlungsplan, der auf

oralen und transdermalen Anwendungen von Bicarbonaten basiert, einschließlich aller drei Formen: Natrium-, Kalium- und Magnesiumbicarbonat.

Die Essenz meiner Arbeit besteht darin, Menschen zu befähigen, sich selbst zu Hause mit einer Kombination der wirksamsten, natürlich natürlichen Medikamente zu behandeln und die neuesten medizinischen Technologien wie die Kombination von Wasserstoff- und Sauerstoffgas, von der FDA zugelassenen Infrarotgeräten und PEMF-Geräten einzusetzen strahlen Shumannn-Wellen und Atemumschulungsgeräte aus.

In einer chaotischen Welt macht es Sinn, bereit zu sein, sich zu Hause um uns selbst zu kümmern. Aber leider sind Krankenhäuser gefährlich und super teuer, und die meisten Ärzte wollen gefährliche Medikamente und Impfstoffe verabreichen, die mehr schaden als helfen. Es gibt keinen Ersatz für Bikarbonate und pH-Medikamente, genauso wie es in der menschlichen Physiologie keinen Ersatz für Magnesium gibt. Die traurige Wahrheit über die moderne Medizin ist, dass die meisten ihrer Medikamente uns übersäuern und den Magnesiumspiegel senken.



Dr. Mark SircusAC., OMD, DM (P)

*Professor für Natürliche Onkologie, Da Vinci Institut für Ganzheitliche
Medizin*

Doktor der Orientalischen und Pastoralen Medizin

Begründer der Natürlichen Allopathischen Medizin